

Anlage

Heimatverein „Lindenfreunde“ Langenwolschendorf e. V.

Der Heimatverein „Lindenfreunde“ Langenwolschendorf e.V. beantragt Kulturfördermittel für den Druck der Publikation „Lindenblätter“, welches im August 2024 erscheinen soll. Diese Schriftenreihe stellt eine besondere Art der Heimat- u. Brauchtumpflege dar und ist für Einwohner und Heimatverbundene von Langenwolschendorf zu einer schönen Tradition geworden. Die Publikation erscheint seit 1998 in zwangloser Folge. Anlässlich des 625-jährigen Jubiläums des Ortes Langenwolschendorf hat der Heimatverein vor, besonders Urgesteine aus Langenwolschendorf, die Geschichte der Gewerke der Hauptstraße in Langenwolschendorf, ehemaliger Anger und Heidegasse/Kriegerdenkmal, die Nutzung der ehemaligen Schule von Langenwolschendorf usw, aber auch heimatgeschichtliche Themen zu veröffentlichen. Rund um Langenwolschendorf mit all' seinen Facetten werden interessante Informationen zu finden sein. Sponsoren haben bereits Ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung bekundet. Es werden Fördermittel des Landkreises benötigt.

Realisierungszeitraum: 01.02.2024 bis 31.12.2024

geplante Ausgaben:

Druckkosten: 3.007,77 €

Gesamtausgaben: 3.007,77 €

geplante Einnahmen:

Spenden und Sponsoren: 1.000,00 €

Sonstige Einnahmen: 1.000,00 €

Eigenleistung des Antragstellers: 207,77 €

Gesamteinnahmen: 2.207,77 €

Beantragte Kulturfördermittel: 800,00 €

Kulturfördermittel bereits erhalten:

2017: 800,00 €

2021: 796,47 €

Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben e. V.

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben e. V. organisiert vom 01.05.2024 bis 01.09.2024 eine Sonderausstellung zum Thema „Holz“ und beantragt hierfür Kulturfördermittel.

In der Sonderausstellung soll der Rohstoff Holz in Form von Baumscheiben unterschiedlicher Holzarten, über hölzerne Kunstobjekte – mittelalterlich-sakral bis hin zu moderner regionaler Bildhauerei sowie Alltagsgegenstände, wie hölzerne Vorratsgefäße, Dreschflegel oder Schusternägel und damit verbundene Berufe, die heute bereits in Vergessenheit geraten sind, gezeigt werden.

Für Kinder werden spezielle museumspädagogische Angebote in die Sonderausstellung integriert, wie Bauklötze aus Holz oder Tafeln mit Fragen/Antworten-Spielen.

Die Sonderausstellung wird mit einer Eröffnung am 01.05.2024 musikalisch umrahmt.

Realisierungszeitraum: 01.01.2024 bis 30.09.2024

geplante Ausgaben:

Museumspädagogisches Material:	350,00 €
Ausstellungsauf- und -abbau:	250,00 €
Werbeposter:	200,00 €
Plakate/Einladungen/Porto:	200,00 €
Gage Musiker Ausstellungseröffnung:	100,00 €

Gesamtausgaben: 1.100,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	100,00 €
Eigenleistung Antragsteller:	550,00 €

Gesamteinnahmen: 650,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 450,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2014:	700,00 €
2015:	700,00 €
2016:	700,00 €
2017:	700,00 €
2018:	750,00 €
2019:	750,00 €
2020:	750,00 €
2021:	1.300,00 €
2022:	2.300,00 €
2023:	1.250,00 €

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz

Die Kirchgemeinde Greiz beantragt Kulturfördermittel für die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn am 15.09.2024 in der Stadtkirche „St. Marien“ in Greiz. Das Werk entstand 1796 bis 1798, es besteht aus 3 Teilen und ist sowohl für gläubige Christen als auch für alle musikinteressierten Menschen eine Offenbarung und beschreibt die Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments.

Der Komponist spricht über sein Empfinden während der Erschaffung des Werkes mit folgenden Worten: „Ich war auch nie so fromm, als während der Zeit, da ich an der ‚Schöpfung‘ arbeitete, täglich fiel ich auf meine Knie nieder und bat Gott, dass er mir Kraft zur glücklichen Ausführung des Werkes verleihen möchte.“

Es wurde eine glückliche Ausführung und fand bei seiner Uraufführung 1799 in Wien größtes Interesse und stürmischen Applaus. Davon hat die Komposition bis in unsere Tage nichts eingebüßt und heute, in Zeiten großer Umweltkatastrophen, ist das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ aktueller denn je!

Für dieses einmalige Konzert wird ein großer Chor, das große Orchester und Gesangssolisten benötigt.

Realisierungszeitraum: 01.01.2024 – 31.10.2024

geplante Ausgaben:

Honorar Orchester:	4.000,00 €
Honorare Solisten:	2.000,00 €
Fahrtkosten:	500,00 €
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit:	300,00 €
Ehrungen:	80,00 €
Musikerversorgung:	120,00 €

Gesamtausgaben: 7.000,00 €

geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	5.000,00 €
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen/Thüringen:	1.000,00 €
Stadt Greiz:	500,00 €

Gesamteinnahmen: 6.500,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 500,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2014: 800,00 €

2023: 250,00 €

Mitteldeutsche Barockmusik e. V.

Der Verein Mitteldeutsche Barockmusik e.V. beantragt Kulturfördermittel für das Heinrich-Schütz-Musikfest, das vom 04.10.2024 bis 13.10.2024 in Bad Köstritz stattfindet.

Es steht unter dem Titel "Musikerin-Muse-Mäzenin" und richtet den Fokus auf die Künstlerinnen vor allem des 17. Jahrhunderts, auf die Sängerinnen, Instrumentalistinnen und Komponistinnen, sucht nach Spuren weiblicher Kunst- und Musikförderung und auch nach der Frau als Bild und Topos in barocker Kunst. Neue, innovative Wege der Rezeption und Auseinandersetzung in Verbindung mit Bewährtem werden auch im Jahr 2024 das Programm des Musikfests prägen. Muss man Frauen in der Musik des 17. Jahrhunderts als Schöpferinnen noch immer suchen, so findet man sie heute als einflussreiche Gestalterinnen auf den Bühnen der Welt. Gegenwartskünstlerinnen prägen daher beim 27. Heinrich-Schütz-Musikfest die Konzerte, Ausstellungen, Vorträge und Begegnungen als Interpretinnen, Wissenschaftlerinnen und Komponistinnen.

Das Musikfest in Bad Köstritz beinhaltet folgende Veranstaltungen:

06.10.2024, 18:00 Uhr	Konzert „Und bringen Euch immermehr Gutes von Neuen...“ mit dem Johann-Rosenmüller Ensemble in der Kirche St. Leonhard in Bad Köstritz
08.10.2024, 14:00 Uhr	Musikalische Museumsrunde mit der Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Silke Leopold
08.10.2024, 18:30 Uhr	Wandelkonzert in Bad Köstritz zum 439. Geburtstag von Heinrich Schütz
09.10.2024, 19:00 Uhr	Köstritzer lesen für Köstritzer
11.10.2024, 19:00 Uhr	Festkonzert: Parnaß-Blumen in der Kirche St. Leonhardt
12.10.2024, 15:30 Uhr	Konzert About Anna im Festsaal im Palais Bad Köstritz
12.10.2024, 20:00 Uhr	Lieder von Darah Lesch „Von Herzen“ im Dreiseithof der Köstritzer Brauerei
13.10.2024, 10:00 Uhr	Festgottesdienst – Köstritzer Ensembles musizieren Heinrich Schütz in der Kirche St. Leonhard in Bad Köstritz

Realisierungszeitraum: 01.01.2024 bis 31.12.2024

geplante Ausgaben:

Honorare:	29.100,00 €
Reise- und Übernachtungskosten:	5.920,00 €
Veranstaltungskosten:	4.880,00 €
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit:	5.600,00 €
Gesamtausgaben:	45.500,00 €

geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	3.300,00 €
Spenden und Sponsoren	500,00 €
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen/Thüringen:	4.000,00 €
Thüringer Staatskanzlei:	33.700,00 €
Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz	1.000,00 €
Gesamteinnahmen:	42.500,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: **3.000,00 €**

Fördermittel bereits erhalten:

2017: 2.500,00 €	2020: 1.992,03 €	2023: 3.000,00 €
2018: 2.205,86 €	2021: 2.686,75 €	
2019: 1.306,57 €	2022: 2.651,34 €	